hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Departement Darstellende Künste und Film
FG 4 - Recherche, Theorie, Dramaturgie

Prof. Anton Rey
Telefon +41 43 446 53 67
anton.rey@zhdk.ch
Gessnerallee 11, CH-8001 Zürich

www.zhdk.ch

Zürcher Fachhochschule

Der Dramatische Akzess

Teilprüfung „Stücke lesen“ der FG Theorie zum Bachelor

Der Dramatische Akzess ist Bestandteil und Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelor of Arts in Theater.
Die Prüfung erfolgt in der Regel im Laufe des 2. Levels und kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Unter besonderen Umständen (QuereinsteigerInnen, Unfälle oder andere Verhinderungen und Beweggründe) kann diese Spanne auf schriftlich begründeten Antrag erstreckt werden.
Die Prüfung erfolgt mündlich.
Geprüft wird mit Beisitz einer/s ExpertIn. Auf Wunsch kann der/die Studierende einer/m weiteren Kommilitonen/-in Beisitz gewähren.
Als Jokers dürfen beliebige schriftliche Vorlagen (auch Drehbücher, Romanbearbeitungen etc.) eingesetzt werden, die auf ihre (post-)dramatische Relevanz hin befragt werden können.

Prüfung:
Aus einem Katalog von mindestens 100 Dramatikern und 200 dramatischen Werken wählt sich der/die Studierende (ab 2019) **40 Titel/Stücke** aus, davon maximal 5 als Joker. Um eine Kulmination auf einige wenige Autoren zu vermeiden, dürfen pro Dramatiker maximal vier Werke gewählt werden (Ausnahme: William Shakespeare maximal sechs). Ergänzungen ohne vorherige Absprache werden nicht zugelassen.
Fünf Schwerpunkte müssen vorkommen:

1 x antike griechische Tragödie (Aischylos oder Sophokles oder Euripides)
2 x deutsche Klassik (Goethe oder Schiller oder Kleist)
1 x William Shakespeare
1 x Anton Tschechow
1 x zeitgenössischer Text (entstanden nach 2000)

Geprüft werden Sachkenntnisse zu Inhalt (Kurzanalyse, Fabel, Figuren) und Entstehung (Zeit, AutorIn, evtl. Übersetzung, Rezeption) von in der Regel drei bis fünf Werken.
Die Dauer der Prüfung beträgt für Studierende der Praxisfelder Schauspiel, Bühnenbild und Theaterpädagogik 20-30 Minuten; für Studierende der Praxisfelder Regie und Dramaturgie 40-50 Min.
Die Prüfung wird geleitet von einem/r Dozierenden der FG Theorie unter Beteiligung eines/r (wenn möglich externen) Experten/in.
Ziel ist der Nachweis einer erfolgreichen **Lektüre** und Auseinandersetzung mit einem Grundstock der dramatischen Literatur von der Antike bis in die Gegenwart.
Bitte auf dem ausgedruckten Katalog (für eine aktuelle Version siehe DDK-Blog) die 35 Stücke markieren + 5 Joker benennen und mit Namen versehen zur Prüfung mitbringen.

Zürich, 20.08.2020
Anton Rey